

Diesmal wird zum Feuerwerk getrommelt

Friedberger Advent Nacht der Sterne verspricht wieder viel Musik. Bruder spielt oben im Turm, Schwester im Ratskeller

VON ANDREAS SCHMIDT

Friedberg Afrikanische Rhythmen haben in der „Nacht der Sterne“ am Freitag, 5. Dezember, Premiere beim Friedberger Advent. Die lange Kunstnacht dauert morgen von 18 bis 22 Uhr. Zwölf junge Trommler von der Gruppe „Maye Fo“ (auf Deutsch „Spielwitz“) werden das Feuerwerk um 20.30 Uhr begleiten. Sie ersetzen die klassische Feuerwerksmusik vom Band. Diese war in den vergangenen Jahren nicht bis zu den vielen Zuschauern in den hinteren Reihen gedrungen. Martha Reißner von den Advent-Markt-Organisatoren, den „Bürgern für Friedberg“, hofft, dass diesmal die Trommelklänge weiter hallen.

Schon zuvor trommeln die beteiligten Zwölf- bis 17-Jährigen von der Trommelschule „djembe-augsburg“ vor dem Verwaltungsgebäude am Marienplatz. Weil afrikanische Trommeln keinen Regen mögen, müssten die Trommler im Eingangsbereich spielen, wenn es tröpfelt. Auch Carla Brobst aus Friedberg trommelt mit. Sie verspricht auch einige „Verrücktheiten“: So wird sich beispielsweise eine Regentonnen in ein Rhythmusinstrument verwandeln.

Neu mit dabei ist neben „Maye Fo“ der Chor „Vielklang“ aus Harthausen. Die Frauen begleiten nicht nur Gottesdienste, sondern sind auch beim Altstadtfest aufgetreten.

Ansonsten sind die mitwirkenden Gruppen schon gute Bekannte aus früheren „Sternennächten“. Gleich mit einem Bus reist der Gospelchor aus Günzburg an. Wieder zu schleppen an ihren Instrumenten haben die Baarer Alphornbläser, die schon im Vorjahr gut ankamen.

Zu den am meisten beschäftigten

Geschwistern in der Nacht der Sterne zählen Daniela (20), Dominik (17) und Andreas (26) Bolleiner. Daniela wird nicht mitbekommen, wie Bruder Dominik zusammen mit Jonathan Hölzl zum Auftakt oben im Schlossturm blasen wird. Denn gleichzeitig beginnt ihr Gitarren-Auftritt mit Isabella Selder unten im Ratskeller. Daniela freut sich schon darauf, nachdem sie wegen ihres Abiturs etwa ein Jahr lang nicht mehr mit ihrer Duo-Partnerin aufgetreten ist. Ein bisschen hektisch wird es aber schon für die beiden Gitarristinnen. Neben drei Auftritten zu zweit sind sie auch noch bei zwei Gastspielen des großen preisgekrönten Gitarrenensembles „El Polifemo“ dabei. „Fünf Auftritte – so viele waren es noch nicht an einem Abend“, meint Daniela Bolleiner. Vielleicht kann sie wenigstens ein bisschen mithören, wenn ihr Bruder Andreas mit den „Men in Blech“ auf das Feuerwerk einstimmt.

Sonderpreis lockt ins Museum

● **Ausstellungen** Nicht ganz so weit führen diesmal die Rundgänge zu den Galerien. Diesmal entfällt unter anderem die Sparkasse als weitester Außenposten. Umso mehr lohnt ein Besuch der Kleinplastiken aus der Berliner Nationalgalerie im Museum im Wittelsbacher Schloss. Dort ist das Museum von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Auch ein stark reduzierter Eintrittspreis von 2 Euro lockt in der Sternennacht ins Museum.

Im Kunstwerk wird ein Atelierfest gefeiert. Dort gesellt sich zur Kunstaktion von Klemens Etschmann auch eine Sambagruppe. Geöffnet sind auch die Ausstellungen in der Archivgalerie.



Junge Trommler der Gruppe „Maye Fo“ sind erstmals mit dabei in der „Nacht der Sterne“. Sie sollen mit ihrem „Spielwitz“ – so lautet die Übersetzung des Gruppennamens – auch gleich das Feuerwerk begleiten.



Archivfotos: A. Schmidt/Carla Brobst



Das wird am Freitag um 18 Uhr wieder das Signal zum Auftakt der „Nacht der Sterne“ sein: Bläsermusik klingt vom Schlossturm herab.



Die Jagdhornbläser aus Baar bringen die längsten Instrumente mit und spielen beim Pfarrzentrum.

Vom Bläserauftakt bis zum Orgelausklang

Die lange Kunstnacht Am Freitag klingen Alphörner vor St. Jakob und Jagdhörner im Schloss

Friedberg | FA | Ein umfangreiches Programm ist in der langen „Nacht der Sterne“ am Freitag, 5. Dezember, von 18 bis 22 Uhr beim Friedberger Advent geboten zwischen Rathaus, Ratskeller, Schloss, Stadtpfarrkirche St. Jakob.

Der Advent-Markt hat an diesem Tag ebenfalls bis 22 Uhr geöffnet.

18.00 Uhr

- **Bläserauftakt** im Wittelsbacher Schloss.
- **Gospel-Chor Günzburg** in der Stadtpfarrkirche St. Jakob.
- **Gitarren-Duo** Daniela Bolleiner/Isabella Selder im Ratskeller, Marienplatz 7.

18.15 Uhr

- **Bergschuster Spielleute** Populäre Musik aus sechs Jahrhunderten „für hohe Herrschaften und niederes Volk“ in der Galerie im Erdgeschoss im Wittelsbacher Schloss.
- **Baarer Alphornbläser** vor dem Pfarrzentrum St. Jakob.
- **Trommlergruppe „Maye Fo“** (Spielwitz) vor dem Verwaltungsgebäude am Marienplatz 5.

18.30 Uhr

- **Gitarren-Ensemble „El Polifemo“** unter der Leitung von Johannes Stickroth im Pfarrzentrum St. Jakob.
- **Märchen für Erwachsene mit Musik** Theresia Kreppold erzählt Märchen, begleitet von Christiane Steffens (Flöte) und Angelika Bubmann (Harfe), im Rathaussaal.
- **Jagdhornbläser** der Kreisgruppe Friedberg des Bayerischen Jagdverbandes im Hof des Wittelsbacher Schlosses.

bandes im Hof des Wittelsbacher Schlosses.

18.45 Uhr

- **„Men in Blech“** in der Stadtpfarrkirche St. Jakob.
- **„Vocalissimo“** Weihnachtliche Lieder unter dem Motto „Follow the star“ im Hof des Wittelsbacher Schlosses.

19.00 Uhr

- **„Vielklang“** singt altbayerische Weihnachtslieder in der Galerie im Erdgeschoss des Wittelsbacher Schlosses.
- **Trommlergruppe „Maye Fo“** (Spielwitz) vor dem Verwaltungsgebäude am Marienplatz 5.

19.15 Uhr

- **Jagdhornbläser** der Kreisgruppe Friedberg des Bayerischen Jagdverbandes im Hof des Wittelsbacher Schlosses.

19.30 Uhr

- **Gospel-Chor Günzburg** in der Stadtpfarrkirche St. Jakob.
- **Märchen für Erwachsene mit Musik** Theresia Kreppold erzählt Märchen, begleitet von Christiane Steffens (Flöte) und Angelika Bubmann (Harfe), im Rathaussaal.

- **Gitarren-Duo** Daniela Bolleiner/Isabella Selder im Ratskeller, Marienplatz 7.
- **Bergschuster Spielleute** Populäre Musik aus sechs Jahrhunderten „für hohe Herrschaften und niederes Volk“ in der Galerie im Erdgeschoss im Wittelsbacher Schloss.

19.45 Uhr

- **Baarer Alphornbläser** vor dem Pfarrzentrum.
- **„Vielklang“** singt altbayerische Weihnachtslieder in der Galerie im Erdgeschoss des Wittelsbacher Schlosses.

20.15 Uhr

- **„Men in Blech“** Das Friedberger Bläser-Ensemble stimmt beim Marienbrunnen am Rathaus auf das Feuerwerk ein.

20.30 Uhr

- **Adventliche Illumination** begleitet von der Trommlergruppe „Maye Fo“ (Spielwitz) beim Marienplatz.

20.45 Uhr

- **Gitarren-Duo** Daniela Bolleiner/Isabella Selder im Ratskeller, Marienplatz 7.
- **Baarer Alphornbläser** vor dem Pfarrzentrum.

Christiane Steffens spielt Querflöte im Rathaussaal, begleitet von Angelika Bubmann (Harfe). Dazu erzählt Theresia Kreppold Märchen.

Archivfoto: Kleist

21 Uhr

- **„Men in Blech“** in der Stadtpfarrkirche St. Jakob.
- **Märchen für Erwachsene mit Musik** Theresia Kreppold erzählt Märchen, begleitet von Christiane Steffens (Flöte) und Angelika Bubmann (Harfe), im Rathaussaal.

- **Bergschuster Spielleute** Populäre Musik aus sechs Jahrhunderten „für hohe Herrschaften und niederes Volk“ in der Galerie im Erdgeschoss im Wittelsbacher Schloss.
- **„Colours“-Chor** im Pfarrzentrum St. Jakob.

21.15 Uhr

- **„Vocalissimo“** Weihnachtliche Lieder unter dem Motto „Follow the star“ im Hof des Wittelsbacher Schlosses.

21.30 Uhr

- **Gitarren-Ensemble „El Polifemo“** unter der Leitung von Johannes Stickroth im Pfarrzentrum St. Jakob.

- **Bergschuster Spielleute** Populäre Musik aus sechs Jahrhunderten „für hohe Herrschaften und niederes Volk“ in der Galerie im Erdgeschoss im Wittelsbacher Schloss.

- **Trommlergruppe „Maye Fo“** (Spielwitz) vor dem Verwaltungsgebäude am Marienplatz 5.

- **Adventliche Orgelmusik** Zum Ausklang des Tages spielt Peter Schnur auf der Metzler-Orgel in der Stadtpfarrkirche St. Jakob.



In großer Besetzung tritt das preisgekrönte Gitarrenensemble „El Polifemo“ auf.